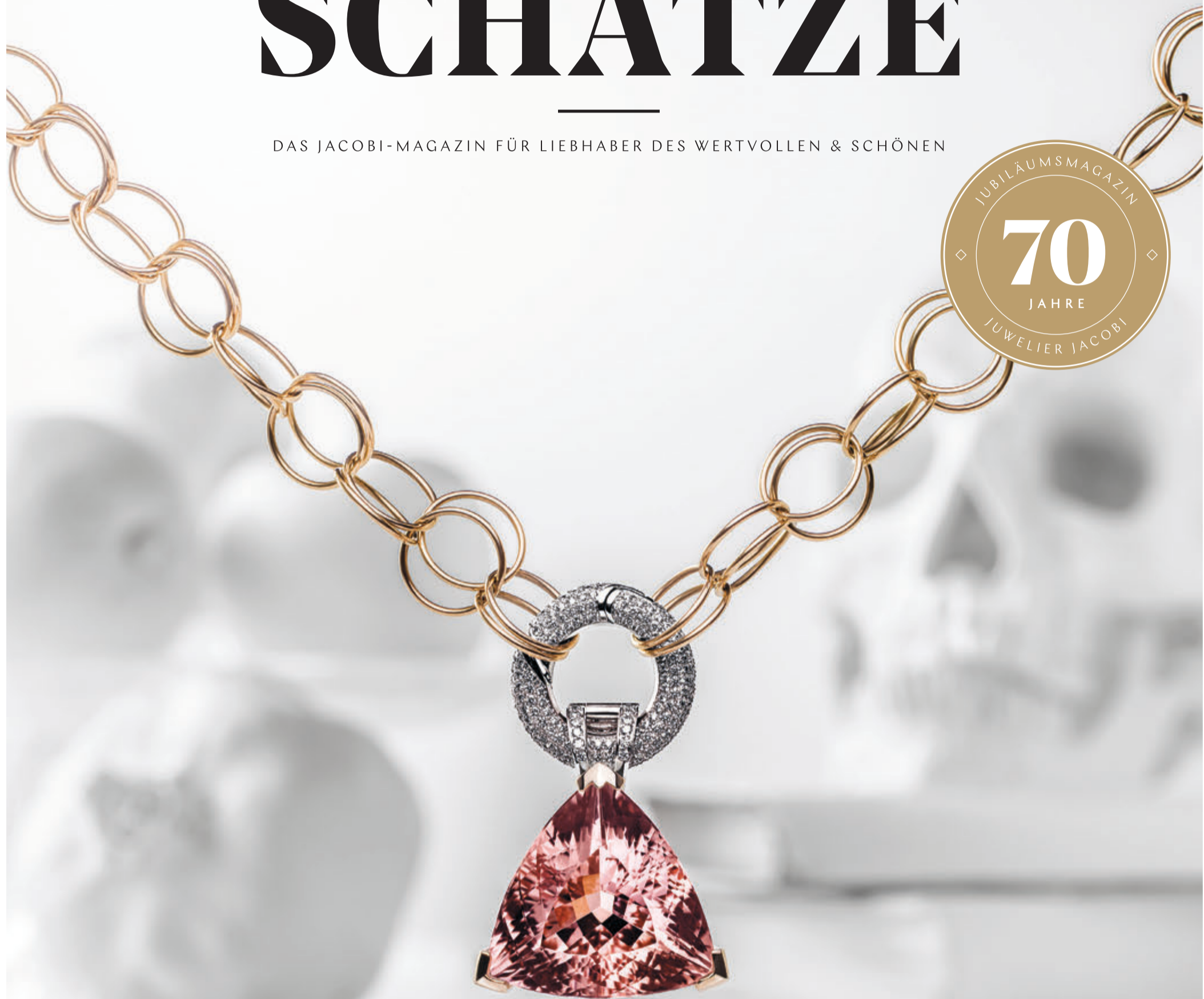


WAHRE SCHÄTZE

DAS JACOBI-MAGAZIN FÜR LIEBHABER DES WERTVOLLEN & SCHÖNEN



Juwelier
JACOBI

DER KREIS SCHLIESST SICH

JUWELIER JACOBI

HYBRID AM HANDGELENK

FREDERIQUE CONSTANT

DER MEISTER UND SEIN LEHRLING

EIN INTERVIEW

#03



BLACK TIE ODER TIEFBLAU

Die Seamaster Diver 300M rückt Sie ins Zentrum der Aufmerksamkeit, sei es am Meeresboden oder an der Spitze der Welt.

Ω
OMEGA

SEAMASTER DIVER 300M
MASTER CHRONOMETER



TITELBILD
Pixelgold

COVER KETTE

Collier
750/- Roségold
Verschluss 950/- Platin
362 Brillanten 1,63 ct. G/vsi
26.200 €

Anhänger

750/- Roségold
950/- Platin
Morganit 29,64 ct.
14 Brillanten 0,12 ct. G/si
11.600 €
Atelier Jacobi

Die aufgeführten Preise sind Endpreise in Euro inklusive gültiger Mehrwertsteuer (Stand 10/18). Preisänderungen sowie weitere Anfertigungsmöglichkeiten und Zwischenverkauf bleiben vorbehalten. Im Besonderen, wenn es sich um Unikate handelt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Juwelier Jacobi GmbH
Thomas Haenschen
Eberhardstrasse 31 - 33
70173 Stuttgart

Telefon: 0711/29 59 94
Verkauf: 0711/23 21 09
Fax: 0711/299 19 17

kontakt@juwelier-jacobi.de
www.juwelier-jacobi.de

Facebook: facebook.com/juwelierjacobi/
Instagram: instagram.com/juwelier_jacobi/

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
10 Uhr bis 19 Uhr
Samstag
10 Uhr bis 18 Uhr

KONZEPT UND GESTALTUNG
Loup

ILLUSTRATIONEN
Michael Luz

FOTOGRAFIE & POSTPRODUCTION
Pixelgold

REDAKTION
Verena Caspar

DRUCK
Offizin Scheufele

PAPIER
Juwel Offset

— EDITORIAL —

| | | |
|---|--|--|
| 3 EDITORIAL THOMAS HAENSCHEN | 4 DER KREIS SCHLIESST SICH JUWELIER JACOBI | 5 RÜCKBLICKE JUWELIER JACOBI |
| 8 DER MEISTER UND SEIN LEHRLING INTERVIEW | 9 FASSER PORTRÄT | 10 NEWS JUWELIER JACOBI |
| 12 SCHMUCK- MANUFAKTUR CAPOLAVORO | 14 MEISTERWERKE UNSERE EXKLUSIVEN SCHMUCKSTÜCKE | 20 FÜR SIE UND IHN LIEBLINGE |
| 22 SCHÄTZE DER REGION UNSERE GEHEIMTIPPS | 24 LOUP DESIGN | 30 KUNST & LIFESTYLE IN DER CITY |

Als wir uns an die Konzeption dieses WAHRE SCHÄTZE machten, war ein Thema gesetzt: JUWELIER JACOBI wird 70 – das muss erwähnt werden.

Und doch finden Sie hier kein Jubiläumsheft im traditionellen Sinne vor. Kein Magazin, in dem die Vergangenheit auf vielen Seiten mit nostalgischem Seufzen bedacht und die Zukunft als unwägbares, unbeschriebenes Blatt misstrauisch beäugt wird. Denn: Wir freuen uns auf die nächsten Jahre.

Auf große Aufgaben, kreative Designs, personelle Überraschungen und beständig gute Kunden- und Geschäftsbeziehungen. Darum ist dieses WAHRE SCHÄTZE kein Almanach der wichtigsten Stationen unserer Unternehmensgeschichte, sondern wie gewohnt ein buntes Potpourri aktueller Themen, die uns hier und heute bewegen: Wir präsentieren Ihnen Trends der Schmuckwelt, stellen wertvolle Mitarbeiter und unverzichtbare Partner vor und möchten Ihnen ganz nach dem (heimlichen Einzelhändler-) Motto „think global, shop local“ ausgewählte regionale Unternehmen ans Herz legen.

Nun sagte ich zwar, wir blicken nach vorn statt zurück – wenn wir aber vielleicht doch einen Geburtstagswunsch formulieren dürften, dann diesen:

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie uns auf einen Espresso und ein paar Takte „Neues aus dem Städtle“.



Thomas Haenschen

THOMAS HAENSCHEN
GESCHÄFTSFÜHRER JUWELIER JACOBI

DER KREIS SCHLIESST SICH



^ GOLDSCHMIEDEMEISTER HANS KIESSLICH
BEI DER ANFERTIGUNG DES PREISGEKRÖNTEN
„JUWEL DES JAHRES“ 1964

^ FRAU HEDI JACOBI BERÄT EINE KUNDIN
ÜBER EINE SCHMUCKANFERTIGUNG NACH
SKIZZEN DES ATELIER JACOBI.



Siebzig Jahre Juwelier Jacobi und ein Neuanfang, der keiner ist.

Betrachtete man eine Firmenhistorie wie die von JUWELIER JACOBI von außen, ganz professionell, wie ein Wirtschaftsmagazin das wohl täte, würde im Fazit das Bild eines einigermaßen jungen Unternehmens unter relativ neuer Leitung entstehen. Hochs und Tiefs würden bewertet, vielleicht Wörter wie „Strategie“ oder sogar „Human resources“ fallen und mittels Unternehmenskennzahlen so viel Transparenz wie möglich geschaffen ... doch verstanden hätte man das, was JUWELIER JACOBI ausmacht, so noch lange nicht.

Geschichten wie die folgende illustrieren viel besser das Wesen des Unternehmens JACOBI als feste Größe in der Juwelierswelt.

Blickt man zurück auf 70 Jahre JUWELIER JACOBI, sieht man auch auf zwei Generationen der Familie Haenschen. Denn bereits der Vater des heutigen JACOBI-Geschäftsführers Thomas Haenschen, seines Zeichens Juwelier in Kehl am Rhein, war

dem Stuttgarter Juwelier zutiefst verbunden. Als das, was das vorher genannte Wirtschaftsmagazin als „Benchmark“ bezeichnen würde, sah Rolf Haenschen die Arbeiten JACOBI. Bei jeder Fahrt nach Stuttgart wurden die Schaufenster betrachtet, die jüngsten Werke bestaunt, die Eleganz der Läden geschätzt. Die erstaunlichen „Customer Relations“, die Verbundenheit der JACOBI-Belegschaft mit den Kunden, wurden Rolf Haenschen genauso zugetragen wie die fast unendliche Kreativität und Perfektion der Werkstatt. Für Rolf Haenschen stand fest: Sein Sohn Thomas, der eines Tages den elterlichen Betrieb übernehmen wird, sollte zumindest einmal im Leben JACOBI-Luft schnuppern und so den wahrlich letzten „Schliff“ erhalten.

Und wie das Leben so spielt, so spielt das Schicksal manchmal einfach mit: 1985 begann der Kreis, der sich im Jahr 2015 schließen sollte, seine erste Rundung anzunehmen. Herr und Frau Haenschen senior befanden sich in

einem Erholungsurlaub am Bodensee, als Rolf Haenschen die exquisite Perlenkette eines anderen Gastes auffiel. Ganz Meister seines Faches beglückwünschte er die unbekannte Trägerin zu dem besonderen Stück. Man kam ins Gespräch, man fand sich sympathisch, man stellte sich vor. Gegenüber saßen sich die Familien Haenschen, Kehl und Jacobi, Stuttgart.

Der Rest ist schnell erzählt: Thomas Haenschen begann im Januar 1986 ein einjähriges Praktikum im Hause JACOBI, aus dem wie im Fluge zwei Jahre wurden. Aus der Heimkehr ins elterliche Unternehmen wurde nichts. Sein Vater hatte ihn freigegeben, damit sein Sohn seinen – wohl besser: ihren gemeinsamen Traum verwirklichen konnte. Vor fast vier Jahren, im Januar 2015, schloss sich dann der seit 30 Jahren auf Vollendung wartende Kreis ohne jegliche Nahtstelle: Thomas Haenschen übernahm das Traditionsgeschäft Jacobi. ♦



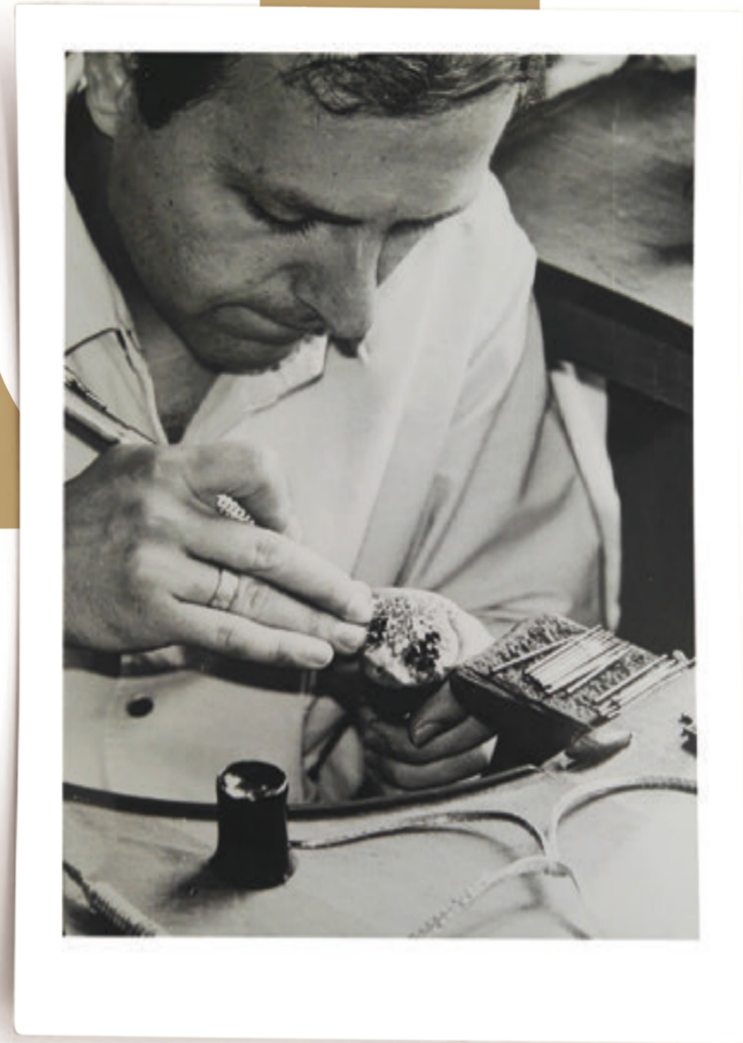
^ ATELIER-CHEF EUGEN KRAUTTER BEIM
SCHMUCK SKIZZIEREN ÜBER DEN DÄCHERN
STUTTGARTS.

^ HEDI UND WERNER JACOBI IN DEN 50ER/60ER
JAHRN FEIERN DEN AUFSTIEG IN DIE 1. LIGA DER
EUROPÄISCHEN JUWELIERE.





WERNER JACOBI IN DER STUTTGARTER KÖNIGSTRASSE, BEI DER GRADUIERUNG HOCHWERTIGER DIAMANTEN UND FARBEDELSTEINE.



DER JUWELENFASSER BEIM JUSTIEREN UND FASSEN DER EDELSTEINE.



➤ DIE JACOBIS AN DEN FUNDSTÄTTEN EDLER STEINE. DIE KUNDINNEN UND KUNDEN BEKAMEN POSTKARTEN AUS INDIEN, AFRIKA, SÜDAMERIKA UND AUSTRALIEN.



WERNER JACOBI, DER GROSSE JUWELIER. ORIGINALTON ZUM GOLDSCHMIED: Herr Syring, wenn Sie 1a Edelsteine sehen und Sie sind begeistert, kaufen Sie, auch wenn wir kein Geld haben!

FLOTTE HANDSKIZZE: NEUE IDEEN FÜR JUWELEN-COLLIERS DER 60ER JAHRE.



GROSSARTIGE BROSCHE IN WEISSGOLD MIT SAFIREN UND BRILLANTEN, ERHIELT IM JAHR 1964 DEN PREIS „GOLDENE LUPE“.



KL AUS JACOBI – DIE NÄCHSTE GENERATION MACHT SICH BEREIT.



DER MEISTER UND SEIN LEHRLING

Ein Interview

ROLF SYRING IST EIN MEISTER SEINES FACHS. BEREITS SEIT 42 JAHREN. IN DIESER ZEIT HAT ER VIEL ERLEBT, VIEL BEWEGT, VIELE NACHWUCHS-TALENTE IM ATELIER JACOBI KOMMEN UND AUCH WIEDER GEHEN GESEHEN. IN DIESEM JAHR NUN VERABSCHIEDET ER WIEDER EINMAL EINEN LEHRLING: PATRICK MÖSSNER. DER 23-JÄHRIGE ENTSpringt SELBST EINER BEDEUTENDEN SCHMUCK-MANUFAKTUR UND HAT, WIE BEREITS SEINE MUTTER, BEI JUWELIER JACOBI SEIN HANDWERK VON DER PIKE AUF GELERNT.

WS Patrick, 2 Jahre Goldschmiedeschule Pforzheim, 2 Jahre Seite an Seite mit Herrn Syring ... wie war die Zeit?

PM Wahnsinnig schnell vorbei! Ich hatte eine echt intensive Ausbildung bei Rolf. Viele der anderen Azubis lernen in Schmuckfabriken und nicht in eigenen Ateliers. Da geht vieles per CAD und auf Zeit und in Hierarchien. Ganz anders als hier. Ich habe richtig mitgearbeitet. Ich hatte mit fast allen Edelmetallen zu tun. Nicht nur theoretisch, sondern hier an meinem Platz und mit meinen Händen. Ich hab Fehler gemacht, ich war ratlos, ich war wütend. Und Rolf hat mich immer unterstützt. Moralisch und fachlich. Es ist einfach ein ganz anderes Lernen, wenn man „seinen“ Meister für sich hat.

RS Sogar zwei Meister! Frau Hospach war ja auch für dich da.

WS Zwischen Ihnen beiden liegen 45 Jahre. Wie war das im Alltag?

RS Großartig war's! Der Eine hat vom Anderen gelernt.

PM (lacht): Schon, oder? In Sachen künstliche Intelligenz und E-Sports macht dir keiner mehr was vor!

RS Genau! Aber ich meine gar nicht nur deine

Nachhilfe in „neuen Technologien“. Einen so jungen kreativen und vor allem auch hochintelligenten Gegenpart zu haben, der auch Contra gibt, wenn er anderer Meinung ist – das macht was mit dir. Das fordert dich heraus. Das stellt dich in Frage. Da fühlst du den gleichen Ehrgeiz, wie wenn du ein Kind erziehst.

WS Also ist Patrick nicht nur ein weiterer Lehrling für Sie?

RS Auf keinen Fall! Patrick ist inzwischen ein guter Freund, ein „Ziehkind“, dessen Weg ich weiter verfolge, ein Hoffnungsträger.

DER EINE HAT VOM ANDEREN GELERNT

WS Wie sehen Sie Ihre Position bei seiner Ausbildung? Haben Sie Patrick beeinflusst?

PM Darf ich das beantworten? Rolf hat mich geführt und mir zum Beispiel beigebracht, dass ein Schmuckstück genau dann fertig ist, wenn man „nichts mehr weglassen kann“. Ich hab den Stil des ATELIERS JACOBI, den Rolf ja mitgeprägt hat, verstanden und für mich adaptiert. Klar habe ich eine andere Handschrift als Rolf Syring, ich bin ja nicht sein Klon, aber neben dem Handwerklichen habe ich bestimmt seine ästhetischen Ansichten übernommen. Nicht, weil ich musste, sondern weil sie einfach nachvollziehbar sind.

RS Jetzt muss ich doch auch noch einen Satz dazu sagen ... ich habe ihn sicher beein-

flusst. Aber nicht mit Dogmen, sondern hoffentlich so, wie man sich beeinflusst, wenn man einfach eine Wellenlänge hat und im anderen ein Stück von sich erkennt.

WS Das klingt wirklich nach einer harmonischen Zusammenarbeit. Patrick, jetzt ist deine Ausbildung vorbei, dein Gesellenstück ist fertig – was ist's geworden?

PM Eine Armspange aus Roségold.

RS Und er hat ein „sehr gut“ dafür bekommen!

PM Stimmt. Das ist aber *unser* „sehr gut“, Rolf. Bei der Planung und Ausarbeitung von Details war ich auf deine Erfahrung angewiesen. Sonst hätte ich sicher auch noch deutlich länger als 32 Stunden dafür gebraucht ...

WS Und wie geht's jetzt weiter?

PM Jetzt arbeite ich auf meine Meisterprüfung hin.

SY Und wir bei JUWELIER JACOBI werden weiterhin jungen Menschen in der Ausbildung zum Goldschmied unser handwerkliches Wissen und Können weitergeben. Das ist ganz wichtig! Denn das Handwerkssterben ist ein Kulturverfall! Maschinell gefertigter Schmuck hat doch einfach nicht die gleiche Seele wie ein Stück, das über viele Stunden und Tage mit Herzblut, Konzentration und Ehrgeiz gefertigt wurde.

WS Herr Syring, was wünschen Sie Patrick für die Zukunft?

RS Ich wäre mächtig stolz, wenn er seinen Weg weiter geht – und besser wird als ich.

NACHTRAG: Patrick wurde mit seiner Armspange Kammer Sieger 2018 der Handwerkskammer Region Stuttgart. Wir gratulieren!

FASSER

Hochkarätige Kunst – Fast schon eine Rarität unter den Handwerksberufen ist der Juwelenfasser. Und in unserer automatisierten Zeit ganz besonders wertvoll.



Sie sind die Männer (und Frauen) für alle Facetten: Die Juwelenfasser. Überall da, wo es funkeln und glitzern soll, sind sie gefragt. Denn sie sind es, die kostbaren Schmuckstücken, wenn auch nicht den letzten Schliff, so doch die unvergleichliche Strahlkraft geben. Die beiden Fasser Frank Schäfer und Marcel Lohyn sind seit langen Jahren unverzichtbare Partner des ATELIER JACOBI. Unter dem Mikroskop schneiden sie Fassungen und setzen Stein für Stein in die Kreationen der Goldschmiede. Das erfordert eine ruhige Hand, eine Menge Geduld und die Fähigkeit, sich zu fokussieren und mögliche äußere Störfelder einfach auszublenden. Vor allem bei Pavé Arbeiten, also der flächigen Anordnung vieler bis zu 0,6 mm kleiner Brillanten, ist extremes Fingerspitzengefühl und nahezu kontemplative Ruhe gefragt. „Schon beim Einteilen der Fläche kann man viel falsch oder eben auch richtig machen, winzigste

Abweichungen im Raster können sich zum Ende hin multiplizieren und es passt nicht mehr. So ähnlich wie beim Fliesenlegen.“, lacht Frank Schäfer.

CNC VS. CHARME?

Wäre es dann nicht sicherer, man überließe das Juwelenfassen den neuentwickelten Maschinen, die ihr Programm stets ohne Fehl und Tadel abspielen? „Abgesehen davon, dass maschinell gearbeiteten Schmuckstücken ein wenig die Seele fehlt, kann eine Maschine bei den Einzelanfertigungen, die ich bearbeite, überhaupt nicht weiterhelfen. Bei Serienarbeiten in den großen Schmuckfabriken werden Maschinen

eingesetzt, aber ...“, so Marcel Lohyn, „mit meiner Arbeit und dem Anspruch, den JUWELIER JACOBI und ich uns teilen, hat das nichts zu tun.“

Bleibt zu hoffen, dass auch in der Schmuckbranche der Trend zum Handgemachten, Qualitätvollen und Beseelten anhält und kleine Größen wie die Manufakturen Marcel Lohyn und Frank Schäfer weiterhin in eine – im wahrsten Wortsinne – strahlende Zukunft blicken können. ♦

DIE FASSER: Der Pavé-Spezialist Frank Schäfer entschied sich direkt nach dem Schulabschluss für eine Ausbildung zum Fasser beim renommierten Fabergé-Produzenten Victor Mayer. Marcel Lohyn, Farbstein- und Zargenfassungs-Koryphäe, nahm den Umweg über eine Goldschmiedelehre an der Zeichenakademie Hanau und startete nach deren erfolgreichem Abschluss mit der Edelsteinfasser Ausbildung.

NEWS AUS DEM HAUSE JACOBI

Loyalität, Freundschaft, Vertrauen. Was für unser Verhältnis zu unseren Kunden gilt, gilt in gleichem Maße für die Beziehung zu unseren Mitarbeitern. An dieser Stelle möchte ich mich darum bedanken. Bei zwei Mitarbeiterinnen, die das Gesicht des Hauses Jacobi prägten und prägen.

Viele von Ihnen kennen Frau Ingrid Strassel aus ihrer Zeit als gute Seele im Breuninger Markt. Ihr modisches Gespür, ihre offene und ehrliche Art und ihre Verlässlichkeit waren mir seit jeher eine wichtige Stütze. Bereits in meiner Zeit als Filialleiter und erst recht in den turbulenten Zeiten während und nach der Übernahme des Unternehmens. Ende 2017 setzte Frau Strassel dann die Segel, um ihren wohlverdienten Ruhestand in Bayern zu verbringen. Für uns

endete damit nach 44 Jahren Unternehmenszugehörigkeit eine unvergleichliche Ära. Liebe Ingrid, wir danken Dir für die wertvolle, gemeinsame Zeit. Du hinterlässt sichtbare und fühlbare Spuren.

Doch nicht nur wehmütige Gedanken bestimmen unsere „News“. Es gibt auch Grund zur Freude: Frau Andrea Hummel kehrt zu uns zurück. Und zwar nach ganzen 39 Jahren. Nach dem Ende ihrer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau bei JUWELIER JACOBI zog sie weiter. Lernte und machte neue Erfahrungen. Heute sind wir glücklich über ihre Rückkehr und die sympathische kompetente Bereicherung unseres Teams.

HERZLICH WILLKOMMEN ZURÜCK,
FRAU HUMMEL!



Modèle déposé

Schoeffel 



Pure luxury. Since 1921.

The Classic Collection. Ringe Calypso: Scarlet Süßwasser-Zuchtperlen, Roségold 18 kt mit Brillanten.
www.schoeffel-pearl.com



HAPPY SPORT COLLECTION

Chopard

THE ARTISAN OF EMOTIONS – SINCE 1860



CAPOLAVORO®

Schmuck- Manufaktur



12

München und Florenz, zwei Städte, eine Seele. Zwei Städte, in denen die Verquickung von Kunst, Historie, Architektur, Mode und Kultur das Leben prägt. Und zwei Städte, die (klassischerweise durch die Studien- und Lehrjahre des Capolavoro-Gründers Gerhard Fritsch) die künstlerische Grundlage der exquisiten Schmuckmanufaktur bilden.

„Juwelen gewordene Leidenschaft“ sind die Kollektionen der in Inning am Ammersee nahe München beheimateten Manufaktur. Jedes Schmuckstück Produkt der Verbindung aus italienischem Lebensgefühl und deutscher Präzision und Qualität.

◇ ————— ◇
**VIER LINIEN,
 EINE KLAMMER.**
 ◇ ————— ◇

Inspiziert von den großen Modehäusern, auch hier mit Augenmerk auf Italien als Fashion-Mekka, bezaubern die Capolavoro-Designer mit vier Kollektionen für ganz unterschiedliche Frauentypen und Lebensentwürfe.

„Jede Frau in jeder Situation und für jede Emotion mit einem Schmuck auszustatten, der sie verzaubert. Mit einem wunderbaren Meisterwerk. Geschaffen für die Einzigartigkeit ihrer Schönheit und Persönlichkeit“, ist der Antrieb und das Ziel der kreativen Köpfe Capolavoros um Atelierleiter Sven Schnürle.

THE DIAMOND COLLECTION
 Florale Formen, poetische Zitate, klassische Lieblingsstücke. Die Diamond Collection ist pure Lebenslust in Gold und Diamant.

THE COLOUR COLLECTION
 So bunt wie das Leben ist auch die Colour Collection. Farbige Steine von zart bis intensiv bringen die Schmuckstücke und Augen zum Leuchten.

THE ROMANCE COLLECTION
 Große Liebe braucht hin und wieder große Gesten: Die diamantbesetzten Schmuckstücke der Romance Collection sind Sinnbild für unsterbliche Gefühle.

THE STYLE COLLECTION
 Jung, trendy, mit dem Zeug zum modernen Klassiker – so lassen sich die Entwürfe aus der Style Collection am besten beschreiben.

Und wie ist die Verbindung von CAPOLAVORO und JUWELIER JACOBI? „Wir bleiben beide – trotz unbändigen kreativen Potenzials unserer Linie treu“, so Thomas Haenschen. „Und wollen beide das Gleiche: klein und individuell möglichst Schönes schaffen. Für Generationen.“ ♦



ANDREA & GERHARD FRITSCH



ADOLFO
 COURRIER

Das Konzept

Die Marke Adolfo Courier wurde 2002 von Adolfo Courier und Alessandra Zanchetta gegründet. Das Ziel von Adolfo Courier ist zeitgenössische, feine Juwelen zwanglos und natürlich tragbar zu machen. Auf bescheidene und einfache Art kommt Kunst und Spaß in den Alltag. Das alles handgefertigt in Italien. Die POP Kollektion besteht aus kombinierbaren Ringen, alle in 750/- Gold, in Email, mit Diamanten oder Farbsteinen in spannenden Farben. Man kann die Ringe einzeln tragen oder seine eigene Farbpalette kreieren. So wird jeder selbst zum Künstler und jede Kombination einzigartig.

Die Inspiration

Adolfo Courier ist ein Kreativ-Atelier. Die Inspiration kommt sowohl aus der italienischen Geschichte und der Modern Art Bewegung. Die verschiedenen Fertigungsmethoden sind 100 Prozent italienisch und auf allerhöchstem Qualitätsstandard. Mit Farbe zu spielen ist Ausdruck von Lebensfreude und Stilvermögen.

Lassen Sie sich anstecken!

MEISTERWERKE

FOTOGRAFIE Pixelgold



Juwelier JACOBI UNIKATE

Mehr Kreativität. Mehr Individualität.
Mehr Jacobi. Goldschmiedekunst auf höchstem Niveau entsteht im Jacobi Atelier. Ausschließlich erstklassige Kleinstserien, Umarbeitungen und aufwändige Unikate – die auf Wunsch auch gemeinsam mit dem Kunden erarbeitet werden – verlassen die Werkstatt, um die Persönlichkeit ihres Trägers oder ihrer Trägerin aufs Glänzendste zu unterstreichen.



JACOBI
UNIKAT

◆ ————— ◆
LINKE SEITE ARMBAND 750/- Gelbgold, 12.300 € / RING 750/- Gelbgold, Rauchquarz 96,48 ct., 8 Rubine 0,45 ct., 6.390 € *Atelier Jacobi*
BRILLANT-OHRRHÄNGER 750/- Roségold 2,0 ct. G/vsi, 11.300 € **RECHTE SEITE** COLLIER 750/- Roségold / Weißgold mit Brillanten 1,06 ct. G/vvs, 19.150 €
RING 750/-er Roségold, Mandaringranat 4,70 ct. 6 Tsavorite 1,02 ct., 7.690 € *Atelier Jacobi*



JACOBI
UNIKAT



JACOBI
UNIKAT



JACOBI
UNIKAT



LINKE SEITE ARMBAND 750 /- Weißgold, 65 Brillanten 3,90 ct. G/si, 11.550 € / RUBELLITH-OHRHÄNGER 9,18 ct. 750/- Weißgold, 2 Brillanten 0,38 ct. G/vvs, 4 Rubellithe 9,18 ct., 14.480 € / RUBELLITHRING 8,43 ct. 750/- Weißgold, 6,290 € *Atelier Jacobi* / RING 750/- Weißgold, 218 Brillanten 3,36 ct. H/vsi, 11.300 € *Atelier Jacobi*
RECHTE SEITE AMETHYSTRING 5,42 ct. 750/- Roségold, 1.930 € *Atelier Jacobi* HALSSPIRALE 750/- Gelbgold Peridot 6,52 ct., 4.990 € / HALSSPIRALE 750 /- Roségold, Amethyst 8,09 ct., 3.560 € / OHRSTECKER 750/- Roségold 6,56 ct., 2.320 € / 2-FINGERRING 750 /- Weißgold, Amethyst-Navette 39,58 ct., 5.970 € *Atelier Jacobi*
 TANSANITRING 12,30 ct. 950/- Platin, 18.640 € *Atelier Jacobi* / CREOLEN 750/- Weißgold, Brillanten 1,49 ct. G/vsi, 4.750 €



JACOBI
UNIKAT



JACOBI
UNIKAT

◆ —◆

LINKE SEITE COLLIER 750/- Weißgold, Turmalinherz 1,95 ct., 5.890 € *Atelier Jacobi* / ARMBAND 750/- Weißgold, Brillanten 1,47 ct. G/vsi Tsavorite 3,48 ct., 14.050 €
 OHRHÄNGER 950/- Platin, 2 Beryllkissen 39.60 ct., 6.490 € *Atelier Jacobi* / RING 750/- Weißgold, 20 Tsavorite 1,37 ct. 7 Brillanten 0,42 ct. G/si, 4.970 €
RECHTE SEITE AQUAMARINRING 750/- Roségold, Aquamarin, 3,98 ct. 3 Brillanten 0,02 ct. G/vvs, 3.190 € *Atelier Jacobi* / ARMBAND 750/- Roségold, 139 Brillanten
 1,62 ct. G/vsi, 8.890 € / TURMALINKETTE BUNT 6.000 € / SCHLIESSE Brillantschließe 1,74 ct. G/si 750/- Roségold, 4.980 € *Atelier Jacobi*

01

ARTANI
Schmuck • Kunst • Geschenk



EDLES UND CHARMANTES FÜR SIE AUS KLEINEN MANUFAKTUREN ODER AUS KÜNSTLERHAND

02

IsabelleFa
HAUTGESCHMÜCKE



04

H|D
HENRICH & DENZEL

Platinum | Diamonds



05

h a a r
w o h n
+
k u n s t
-
r a u m



KUNST FÜR RÄUME UND KÖPFE - HAAR-WOHN+KUNST-RAUM, SO HEISST DAS INTERDISZIPLINÄRE DESIGNKONZEPT VON CLAUDIA FUCHS UND JEAN BRAEUNINGER.

DAS ELDORADO FÜR STIL FINDET SICH IN DER HAUPTSTÄTTER-STRASSE 106A IM AUFSTREBENDEN KIEZ RUND UM DEN MARIENPLATZ.

06

Schoeffel



08

ARTANI
Schmuck • Kunst • Geschenk



BESONDERE GESCHENKE FÜR IHN, DIE ÜBERRASCHEN!

07



DAS KOCHMESSER MIT EINER 180 MM LANGEN UND 4 MM STARKEN, EINSEITIG HOHLGESCHLIFFENEN KLINGE IST DER ALLROUNDER, MIT DEM MAN RUND 80 % ALLER SCHNEIDAUFGABEN ERLEDIGEN KANN.

Lieblinge FÜR SIE UND IHN

03



**CHRISTIANE
ZIELKE**



MODISCH IMMER AUF DER HÖHE: CHRISTIANE ZIELKE AM KILLESBERG. IN DER WOHLFÜHLATMOSPHERE DES ELEGANTEN LADENS LASSEN SICH NACH HERZENSLUST DIE NEUESTEN FASHION-TRENDS ERLEBEN.

01 KETTE AUS STOFF 240 €, *Vianney Mendez* **LEDERTASCHE** 168 €, *Ebarrito* **GLASGEFÄSS** 86 €, *Cornelius Réer* **GLASSCHALE** 220 €, *Jan Adam* **LEDERTÄSCHCHEN** 105 €, *Hester van Eeghen* erhältlich bei *Artani* | **02 KETTE „Melodie“** 750/- RougeRoyal mit 2,91 ct. Brillanten, 92cm (bestehend aus 1x50cm + 2x 21cm), 34.100 € **ARM BAND „DUCHESSE 35DIA“** 750/- RougeRoyal mit 4,12 ct. Brillanten, 33.200 €, 1a. **ANHÄNGER „Astre“** in 750/- Weißgold 3,41 ct. Brillanten, 18.300 €, *Isabelle Fa* | **03 MANTEL** *Drykorn* 349 € **BLUSE** *Sophie* 79,90 € **JEANS** *Mavi* 69,90 € **TASCHE** *Fabienne Chapot* 149,90 € **SCHAL** 29 € **04 PLATINRING** 950/- Diamant-Princess 0,30 ct. FW/vvs, 2.680 € **PLATINRING** 950/- Diamant-Navette 0,30 ct. FW/vvs, 2.985 € **PLATINRING** 950/- Diamant-Baguette 0,30 ct. FW/vvs, 2.985 €, *Henrich & Denzel*

06 OHRSCHMUCK UND COLLIER 750/- Roségold mit 222 Brillanten, 6.000 € und Collier 750/- Roségold mit 123 Brillanten, 4.700 €, *Südsee* Zuchtperlen 11,0 - 12,0 mm, *Schoeffel* | **07 MESSER "NESMUK JANUS"** mit Griff aus bis zu 5.000 Jahre alter Mooreiche, 490 €, *Meat Club* **08 LEDERTASCHE** 319 €, *Harold's Lederwaren* **RACLETTE-SET FÜR ZWEI „MY RACLETTE“** 68 €, Raumgestalt **BRETT-SET „WEIN-BRETT“** 115 €, Design im Dorf „**TANZ DER GLÄSER**“ je 15,50 €, Raumgestalt erhältlich bei *Artani*

SCHÄTZE DER REGION

I FLORISTIK

FELLBACHER
SCHNITTROSEN

Fellbach liegt am Blütenmeer

Fährt man die alte B14 zwischen Bad Cannstatt und Fellbach entlang, sieht man sie leuchten: Rosen, so weit das Auge reicht. Auf ganzen 25.000 Quadratmetern florieren über 150 Rosensorten und warten auf ihren Einsatz als Herz- und Augenschmeichler. Bundware, Gestecke, Sträuße – die Floristen des 1925 gegründeten Unternehmens machen jeden Blütenraum wahr. Und all denen, die von dem wahrhaft dornröschenhaften Ambiente nicht genug bekommen können, sei das rosenumrankte Gewächshaus als ganz besondere Eventlocation ans Herz gelegt. Einkaufen kann man entweder direkt im „Haus der Rosen“ in Fellbach oder auf einem der Wochenmarktstände, zum Beispiel auf dem Stuttgarter Marktplatz, ca. 100m vom Juwelier Jacobi entfernt.

FELLBACHER SCHNITTROSEN
STUTTGARTER STRASSE 115 | 70734 FELLBACH
TEL. 0711 / 25 96 32 88

➤ WWW.FELLBACHER-SCHNITTROSEN.DE

II KULTUR

ATELIER AM
BOLLWERK

Kultkino in der City

Als Mitglied von Arthaus Filmtheater spielt das Atelier am Bollwerk Werke der gegenwärtigen Filmkunst sowie Klassiker der Filmgeschichte. Auch europäische Produktionen sind im Programm vertreten. Das Kino befindet sich im Haus der Dienstleistung der BW-Bank, einem von Günter Behnisch entworfenen Gebäude. Im Saal Fellini befinden sich 210 Plätze, im Saal Faßbinder 129 und im Saal Truffaut 122 Plätze. In allen Sälen Dolby Digital und DTS Sound sowie THX im Faßbinder Saal. Alle Kinosäle sind klimatisiert.

ARTHAUS FILMTHEATER STUTTGART GMBH
GRIMMSTRASSE 28 | 70197 STUTTGART
TEL. 0711 61 62 11

➤ WWW.ARTHAUS-KINO.DE

III UNTERHALTUNG

STROTMANN'S
MAGIC LOUNGE

Magische Momente

„Zum Greifen nah und doch nicht zu fassen“, sind die Shows des Vollblutmagiers Thorsten Strotmann. Hautnah am Zuschauer – manchmal sogar direkt in dessen Händen – geschieht Mysteriöses. Unerklärbar für Auge und Geist jongliert der Stuttgarter Magier mit nicht zu durchschauenden Effekten und nicht zu begreifenden Phänomenen, die das Publikum in seinem Theater im Römerkastell oder bei exklusiven Buchungen daran zweifeln lassen, ob nicht vielleicht doch wahrer Zauber im Spiel ist ...

STROTMANN'S MAGIC LOUNGE GMBH
NASTSTRASSE 31 | 70376 STUTTGART-BAD CANNSTATT
TEL. 0711 / 57 71 52 90

➤ WWW.STROTMANN'S.COM

IV KULINARISCHES

THE MEAT
CLUB

Geschmack beweisen.

„Store statt Metzgerei“ ist es, das neue Ladenkonzept des Trios aus Christian Hartmann (Ex-Feinkost Böhme) und den Fußball-Profis Martin Harnik und Daniel Ginczek. Und wie es sich für einen Store gehört, wird nicht nur verkauft, sondern zuvor gefühlt. In diesem Fall mit dem Geschmackssinn. Alle gänzlich aus artgerechter Tierhaltung stammende Fleischsorten – vom heimischen Eichelschwein über zehn unterschiedliche Burgermischungen bis zur exotischen Spezialität – werden dem interessierten Gourmet im Rahmen der „Tasting Option“ serviert, erläutert und ans Genießerherz gelegt.

THE MEAT CLUB GMBH
EBERHARDSTRASSE 31 | 70173 STUTTGART
TEL. 0711 / 50 43 26 25

➤ WWW.THE-MEAT-CLUB.COM

LOUP

Wahre Schätze der Markenbildung

Dass Werbung nicht gleichbedeutend mit „Reklame“ sein muss, haben intelligente Werbekampagnen der letzten Jahre uns gelehrt. Werbung kann subtil sein. Manchmal muss sie das sogar. Zum Beispiel, wenn es darum geht, Markenpersönlichkeiten zu schaffen und erlebbar zu machen. Die 1994 gegründete Agentur LOUP ist nicht nur Spezialist für Kommunikationslösungen und Markenbildung, sie ist auch seit vielen Jahren verantwortlich für den Markenauftritt des Unternehmens JACOBI. Zum Beispiel für diese Ausgabe WAHRE SCHÄTZE. Verbunden ist LOUP dem Hause Jacobi übrigens nicht nur durch gemeinsam

erfolgreich entwickelte Projekte – sondern auch durch jahrelanges „ganz nah dran sein“. Moritz, der Sohn von Thomas und Dominique Haenschen, von Hause aus Betriebswirt, übernahm nach Stationen bei den namhaften Werbeagenturen panama, Jung von Matt und Scholz & Friends im Jahr 2016 die Geschäftsführung und 2018 auch die Inhaberschaft von LOUP. Parallelen zur väterlichen Karriere? Nicht zu verleugnen! Die Zukunft der Marke JACOBI? In bester Tradition Familiensache. ♦

➤ WWW.LOUP.DE



The Meat Club. Die Genuss-Fleischerei.

*Erleben Sie ein ganz neues Fleischeinkaufserlebnis
in unserem Shop in der Eberhardstraße 31.*



the-meat-club.com




FREDERIQUE CONSTANT
GENEVE

HYBRID AM HANDGELENK



GRÜNDER PETER UND ALETTA STAS

Erstklassiges Handwerk oder digitale Innovationen? Bislang standen Uhrenliebhaber tatsächlich vor der einsamen Wahl des „entweder ... oder“. Aber: Die Zeiten haben sich geändert. Frederique Constant ist es gelungen, klassische mechanische Uhren in der Tradition alter Uhrmacherkunst mit modernsten Smartwatch-Technologien zu verbinden.



„Hybrid Manufacture“ nennt die Schweizer Uhrenschmiede ihren bahnbrechenden Newcomer – übrigens nicht die erste wegweisende Etappe, die das 1988 gegründete Unternehmen zu verzeichnen hat: „Wir waren der erste Schweizer Uhrenhersteller, der im Jahr 2015 die horologische Smartwatch präsentierte. Jetzt sind wir die Ersten, die ein mechanisches Manufakturkaliber und das Smartwatch-Konzept zusammenführen.“, so Peter Stas, Präsident der FREDERIQUE CONSTANT GROUP und Nachfahre des Firmengründers.

Und tatsächlich verbirgt sich unter dem klassischen Zifferblatt der „Hybrid Manufacture“ ein intelligentes Modul, das eine große Auswahl digitaler Funktionen kontrolliert, die über ein Smartphone mit „Hybrid App“ ausgelesen werden können:

◆ — ◆
**SELBSTKONTROLLE
2.0**
◆ — ◆

AKTIVITÄT: Der Benutzer setzt sich eine Soll-Schrittzahl und verfolgt am Smartphone, ob das Ziel erreicht wurde.

SCHLAFERFASSUNG: Dieses Feature gibt dem User Aufschluss über die Länge und Qualität seines Schlafes.

WELTZEIT: Hier kann zusätzlich zur heimischen Zeit eine zweite Zeitzone eingestellt werden – ideal für alle, die sich häufig auf Reisen oder in Telefonterminen mit Übersee befinden.

DYNAMISCHES COACHING: Diese Funktion wertet individuelle Daten wie Kalorienverbrauch, Schlafdauer etc. aus und erarbeitet daraus maßgeschneiderte Gesundheitstipps. Doch nicht nur die Daten des Users überwacht die „Hybrid Manufacture“, sie überprüft sogar ihre eigenen Leistungsdaten wie Gang, Schwingungsweite und Abfallfehler und macht eine externe Zeitwaage damit überflüssig. Nach der Analyse, die automatisch jede Nacht um 4 Uhr durchgeführt wird, zeigt die „Hybrid App“ eine Zusammenfassung der Zustandsprüfung. Stellt sich heraus, dass das mechanische Kaliber ein Problem hat, wird der Kunde sowohl über die App als auch über die Cloud informiert.

Doch nicht nur die Mechanik, auch den Ladezustand ihrer Batterie überprüft die „Hybrid Manufacture“ selbständig und meldet es, wenn der Akku wieder aufgeladen werden muss – üblicherweise nach 7 Tagen. Die mitgelieferte elegante hölzerne Aufladebox integriert dazu ein herausnehmbares Ladegerät für die elektronische Smartwatch-Funktion und einen

Uhrenbeweger, der die Hauptfeder im mechanischen Kaliber aufzieht. Für Reisen kann das Ladegerät einfach aus der Box genommen und platzsparend mitgeführt werden. Mittels eines USB-Kabels kann die „Hybrid Manufacture“ über ihren hölzernen Uhrenbeweger überall aufgezogen werden.

◆ — ◆
**INTELLIGENZ
IN VIER VARIANTEN**
◆ — ◆

Mit vier Modellvarianten der revolutionären Uhr tritt FREDERIQUE CONSTANT auf den Markt. Allen eigen ist, dass auf den ersten Blick nichts in ihrem Aussehen auf ihre versteckte Intelligenz hinweist. Kein Display, keine Piepstöne, keine Kunststoffarmbänder stören ihren eleganten Look. Ob mit sportlichem Edelstahl- oder roségoldplattiertem Gehäuse, die „Hybrid Manufacture“ behält ihren smarten Mehrwert vornehm für sich – und teilt ihr Wissen Tag für Tag nur mit ihrem Träger. ◆

SLIMLINE MOONPHASE
STARS MANUFACTURE
Mit Alligator-Lederarmband
und Saphirglas
Edelstahl 916L
68 Brillanten
4.595 €



TOURBILLON PERPETUAL
CALENDAR MANUFACTURE
Mit Alligator-Lederarmband
und Saphirglas
Edelstahl 916L
20.995 €



FLYBACK CHRONOGRAPH
MANUFACTURE
Mit Alligator-Lederarmband
und Saphirglas
Edelstahl 916L
3.895 €



MILLE MIGLIA 2018
RACE EDITION
mit COSC-zertifiziertem
Automatikwerk, Edelstahl
Auflage von 1000 Stücken
5.170 €



HAPPY SPORT AUTOMATIC
Mit grauem Guilloche-Zifferblatt
18 Karat Roségold
Brillanten 0,35ct
13.400 €



SPEEDMASTER MOONWATCH APOLLO 8
Handaufzug
Gehäuse ø 44,25 mm
8.900 €



SEAMASTER DIVER 300M
Co-Axial
Master Chronometer
Gehäuse ø 42 mm
11.900 €



SEAMASTER AQUA TERRA
Co-Axial
Master Chronometer
Gehäuse ø 38 mm
6.400 €



HEURE H MM
Edelstahl
"sertie plume" Brillanten
5.900 €



HEURE H PM
Edelstahl schwarzer Lack mit
Brillanten Vertikal-Fassung
5.350 €

KUNST

MICHAEL LUZ

Zeichner, Künstler, Wortakrobat, Querdenker ...
die eine treffende Bezeichnung für Michael Luz
zu finden, ist nicht ganz einfach.



In zu vielen Disziplinen ist er zu Hause und seine übersprudelnde Kreativität und sein spitzbübischer Geist sind noch größer als der 2-Meter-Mann selbst. Leicht fällt es ihm allerdings, Thomas Haenschen, mit dem ihn eine jahrzehntelange Freundschaft verbindet, zu kategorisieren: „Muse“ antwortet Luz lachend. Und tatsächlich taucht der JACOBI-Chef mal als Protagonist, mal in einer Art Cameo-Rolle, in vielen Zeichnungen und Situationen des Stuttgarters auf. Wer ihn kennt, erkennt ihn auf Anhieb.

Vielleicht liegt die Präsenz Haenschens in den Luzschen Zeichnungen auch an dem ungeheuren Output des (wir legen uns jetzt einfach fest) Künstlers. Seit 2010 bringt er – ohne einen Tag des Faulenzens – täglich ein aktuelles Geschehen

oder Um-die-Ecke-Gedachtes zu Papier. Stand Juli 2018 sind es bereits 1377 Tagesillustrationen. Einen guten Freund über die Jahre mehrfach wöchentlich wiederzusehen (und sei es auch nur auf Papier), ist womöglich der Anker, den der wahrlich hoch fliegende Geist zur Erdung braucht.

Wer nun denkt, Michael Luz' Kreativität sei durch das tägliche Sinnieren und Illustrieren befriedigt, der täuscht sich. Neben seinen Tagesskizzen verfolgt er viele weitere Projekte, schafft großformatige Arbeiten in Öl, zeichnet auf Wunsch den stimmungsvollen „Blick aus Ihrer Urlaubsimmoblie“ oder sogar „Dein Leben“ – ein persönliches Wimmelbild-Feuerwerk mit erfolgreichen, emotionalen, unsterblichen,

fast vergessenen oder auch unruhmlichen Szenen aus der Vita des (meist beschenkten) Protagonisten. Nebenbei schnuppert er Theaterluft – sein Auftritt als Statist bei *La Bohème* war im wahrsten Sinne überragend –, scribbelt, beobachtet und notiert im Minutentakt und mit diebischem Spaß an der Sache.

Wer (die Arbeiten von) Michael Luz kennenlernen möchte, dem sei die Ausstellung „Vierleeschlotzer“ im Rathaus Remshalden noch bis zum 23.11. empfohlen und bereits eine Woche später, am 1.12. die „Illu Open“ in der Gaisburgstraße 12b. Von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr öffnet Luz sein Atelier für Neugierige und Kunstsinnige. Bestimmt auch vor Ort: Die Muse. ♦

MICHAEL LUZ
CAISBURGSTRASSE 12B | 70182 STUTTGART
TEL. 0711 / 23 65 100
WWW.MICHAELLUZ.DE

Jazz in the City

— SCHLAFEN, LAUSCHEN, SCHLEMMEN —



Frischer Wind weht durch Stuttgarts Hotel-Welt: Das JAZ ist da! Und damit ein melodioser Dreiklang aus Designhotel, Gastro-Hotspot und Musik-Location. Anders als übliche Hotelkonzepte ist das JAZ im neugestalteten Europaviertel nicht nur trendiger Anlaufpunkt für Stuttgart-Besucher, sondern schlägt durch sein Programm mit Live-Acts, Konzerten und spontanen Sessions die Brücke zur lokalen Musik- und Partyszene – und bringt so Fremde und Einheimische ganz unkompliziert zusammen.

zusammengehört, wie beispielsweise „Japas“, sogenannte Shared Platters im JAZ-Style, die auch schwäbische Köstlichkeiten zu bieten haben.

Hasan Yigit, Vice President der JAZ Hotel GmbH ist stolz auf die gelungene Melange aus Regionalität und Weltoffenheit des Hotelformats: „Das JAZ Stuttgart spiegelt ganz wunderbar das Lebensgefühl der schwäbischen Metropole wider. Es ist chic, modern und trägt die lokale DNA in jedem Detail in sich.“

NEW YORK, STUTTGART, TOKIO

Wem der Sinn eher nach aufregenden kulinarischen Kompositionen steht, wird in der „Rhythms Bar & Kitchen“ fündig: Das Restaurant zaubert kreative regionale Gerichte mit einem Hauch von Welt. Küchenchef Sven Schulz a.k.a. Chef Flavour Expert bringt zusammen, was im cosmopolitanen Ambiente des JAZ ganz einfach

Bei so viel Liebe selbst zum kleinsten Element verwundert es nicht, dass auch die Zimmer des Hotels – immerhin Herzstücke des Unternehmens – sich vom Standard abheben. Boxspringbetten, Regendusche und jazzy Yoga-Kit mit Yogamatte warten hier auf ihren Einsatz. Und wer vor dem Rückzug in sein stylisches Zimmer noch ein wenig Höhenluft schnuppern will, dem sei die entspannte „Wolframs Bar & Terrace“ auf dem Dach des JAZ Stuttgart ans Herz gelegt – Rooftop-Bar-Feeling mit einem Blick über das urbane Lichtenmeer, der Ort und Zeit gänzlich unwichtig werden lässt.

FREDERIQUE CONSTANT GENEVE

THE WORLD'S FIRST
3.0 WATCH HYBRID
MANUFACTURE

Automatic manufacture caliber
Connects smart functions
Analysis of the mechanical caliber

frederiqueconstant.com

DIE ZEIT, EIN HERMÈS - OBJEKT.



Cape Cod
Die Zeit, zeitlos.